

Ein Frevel an Mensch, Natur und Landschaft!



Wir Schänner fordern:

Keine Windzone «Witöfeli / Steinerriet» im kantonalen Richtplan!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Schanis

Der Kanton plant sechs über 200m hohe Windkraftanlagen in Schanis. Das Gebiet ist aber nicht geeignet für Windkraftanlagen. Die Gemeinde Schanis hat sich bereits 2017 gegen das Biltner Windkraftprojekt ausgesprochen, weil dadurch das Gebiet stark belastet und die Lebensqualität der Bevölkerung beeinträchtigt worden wäre.

✂ Bitte ausfüllen, ausschneiden und per Post einsenden (oder per E-Mail an schaennerlandschaftsschutz@bluewin.ch schicken)

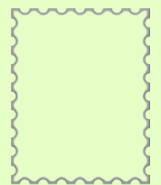
Ich unterstütze die Forderung «**Keine Windzone in Schanis**» und möchte vom Schänner Landschaftsschutz laufend informiert werden.

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____



Bitte frankieren

Konto für freiwillige Spenden

(Gastrecht bis wir ein eigenes Konto haben):

IBAN CH89 0900 0000 6117 1362 1

Kontoinhaber: Verein LinthGegenwind, 8865 Biltlen

Vermerk: Schanis

IG Schänner für den Schutz
der Linthebene
c/o Hans Oberholzer
Faad 8
8718 Schanis

Windräder in Schänis wären keine Lösung, sondern ein Problem:

1. Das Windpotential ist viel zu gering für eine effiziente und wirtschaftliche Nutzung der Windenergie.

Die Linthebene ist ein Schwachwindgebiet. Die Auslastung läge unter 20%. Eine Windturbine käme so auf etwa 5 GWh. Zum Vergleich: Die KVA Linth ist gerade dabei, die Stromproduktion von 80 GWh auf 105 GWh zu steigern.

2. Der Schaden wäre viel grösser als der Nutzen:

- **Negative Auswirkungen auf die Menschen:** Lärm, Schattenwurf, optische Bedrängungswirkung, Eiswurf im Winter, nächtliche Befeuerung und Infraschall.
- **Das wertvolle Landschaftsbild der Linthebene wird zerstört** und die Region in eine öde Industrieregion verwandelt.
- **Vögel, Fledermäuse und Insekten werden getötet**, der besorgniserregende Biodiversitätsschwund wird zusätzlich angetrieben, Naturschutzgebiete werden beeinträchtigt.
- **Unser wichtigstes Naherholungs- und Freizeitsportgebiet kommt buchstäblich unter die Räder.**
- **Die Region wird entwertet und verliert an Standortattraktivität**, die Steuereinnahmen der Gemeinden sinken.
- **Immobilien werden entwertet.**
- Der Flugplatz Schänis wird stark eingeschränkt.
- Das national geschützte Ortsbild von Schänis wird beeinträchtigt.

3. Es gibt bessere und effektivere Möglichkeiten zur umweltfreundlichen Energiegewinnung:

Solarenergie (auf verbauten Flächen), Holz und Biomasse (Fernwärme), Ausbau der Wasserkraft, Umweltwärme und Geothermie.

Wir haben die IG gegründet, um dieses unsinnige und schädliche Vorhaben zu stoppen. Helfen Sie mit! Kontakt:
E-Mail schaennerlandschaftsschutz@bluewin.ch, Tel. 055 615 10 84

Hans Oberholzer, Schänis

Schänner Landschaftsschutz – IG Schänner für den Schutz der Linthebene

Stiftskirche Schänis (Turm 35m) im Vergleich mit einer modernen Windkraftanlage von über 200m Höhe

